



Ausgabestellen der elektromagnetischen Kopfhörer:

InfoContainer »Stadt der Wissenschaft 2005«

Domshof / Sandstraße. Fon: 01520. 476 79 39

Geöffnet Mo. – Sa. 11 – 19 Uhr

Ab 1. Oktober im »Haus der Wissenschaft«

Sandstr 4/5, Geöffnet Mo. bis Fr. 10 – 19 Uhr

Neues Museum Weserburg Bremen, Kasse

Teerhof 20, Fon: 0421. 598 39-14

Geöffnet Di. bis Fr. 10 – 18, Sa. + So. 11 – 18 Uhr

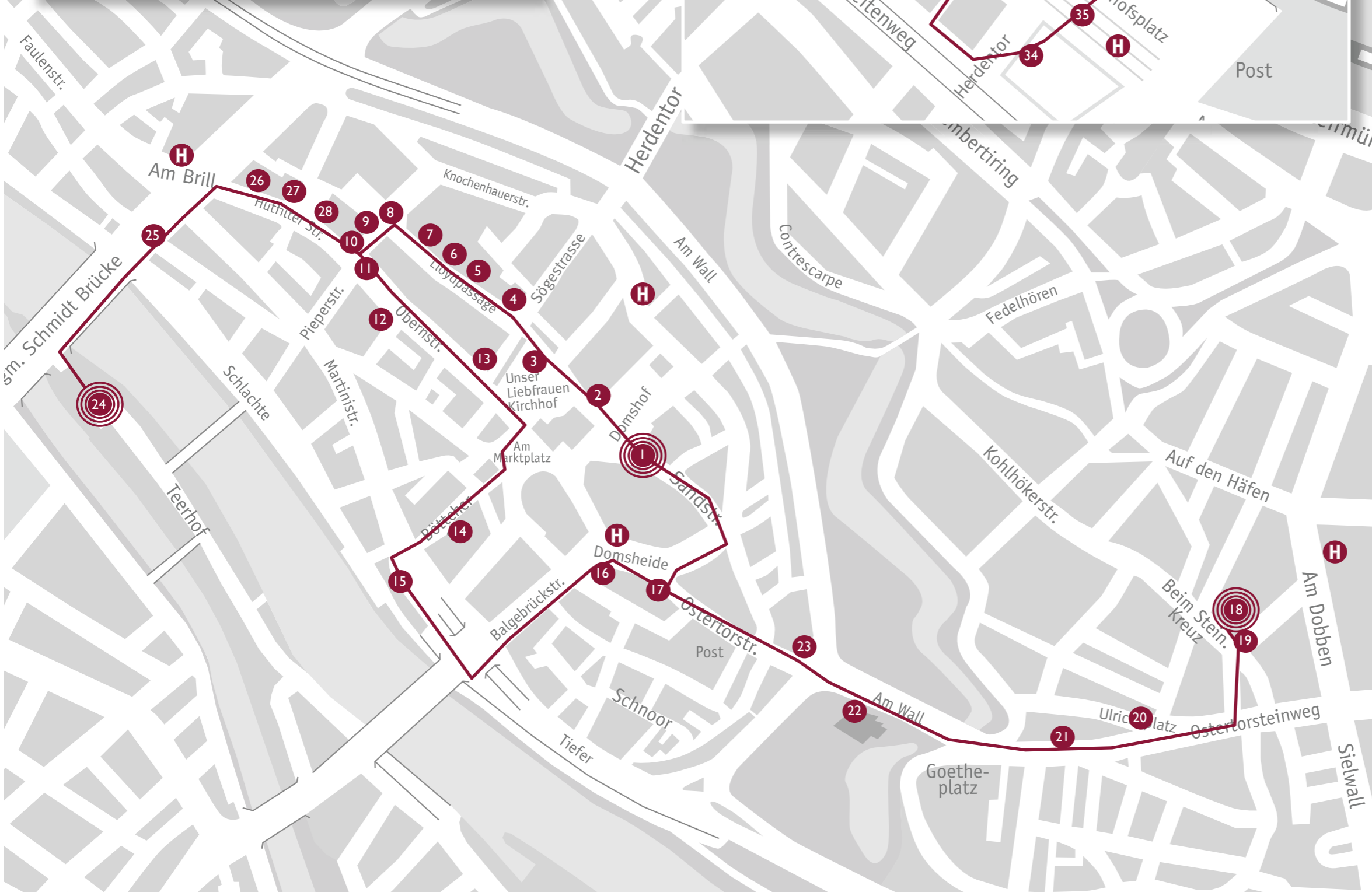
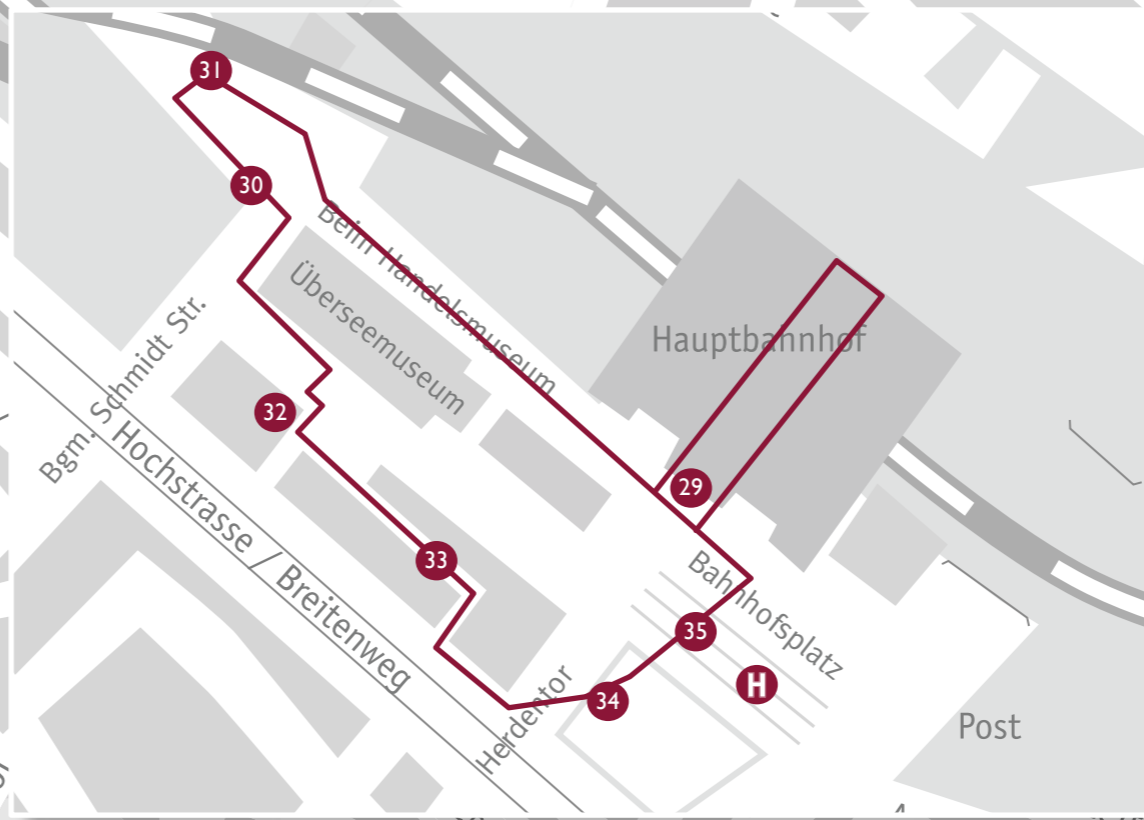
Galerie Beim Steinernen Kreuz

Beim Steinernen Kreuz 1, 28203 Bremen, Fon: 0421. 70 15 15

Geöffnet: Mi. bis Fr. 14 – 19 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr



Bus / Bahnhaltstellen mit Anschluss zum Hauptbahnhof



- 1 Infoterminal »Stadt der Wissenschaft 2005«
Ausgabestelle Kopfhörer
- 2 Bremer Landesbank, Innenraum Bankautomaten Schalterhalle und außen Fensterfront mit Leuchttafeln
- 3 »Elektrische Stille« auf dem Liebfrauen Kirchhof
- 4 Roland Bekleidung, Eingang mit elektronischer Warensicherung (EW)
- 5 Side Step, EW
- 6 Yves Rocher, EW
- 7 Esprit, EW
- 8 H.W. Meyer, EW
- 9 Street One, EW
- 10 H&M, EW
- 11 Haltepunkt, Obernstr. / Pieperstr.: vielschichtige Geräusche der Oberleitungen der Straßenbahnen
- 12 Benetton, EW
- 13 Karstadt. Media Market in der 4. Etage. Flachbildschirme, Fernseher, drahtlose Übertragungssysteme, Elektrogeräte etc
- 14 Kunstsammlungen Böttcherstraße, Handwerkerhof, Schaufenster
- 15 Merkur Spielothek, Spielautomaten im Schaufenster und innen. Ein akustisches Highlight.
- 16 Haltestelle Balgebrück Richtung Bahnhof, Straßenbahn Oberleitungen. Stehen bleiben und den Kopf langsam drehen
- 17 Hauptpost, DHL-Packstation im Vorraum, und Haltestelle Domsheide

Fahren Sie von Haltestelle Balgebrück/Domsheide zum Rundgang Hauptbahnhof mit der Straßenbahn (mit Kopfhörer!) oder setzen Sie Ihren Rundgang fort in Richtung Ostertor.

- 18 Galerie Beim Steinernen Kreuz Ausstellung Christina Kubisch und Ausgabestelle Kopfhörer: Gehen Sie von hieraus Richtung Zentrum oder fahren Sie per Bahn ab Haltestelle Am Dobben zum Bahnhof
- 19 Stromkasten
- 20 Ullrichplatz Straßenbahnmast mit Oberleitungen
- 21 Parkscheinautomat
- 22 Kunsthalle Bremen. »Nische für Bremen«
Kunstwerk von Nam June Paik rechts am Eingang
- 23 Stadtbibliothek Bremen, Zentralbibliothek Glasfront mit Schiebetüren
- 17 Anschluss an Rundgang Zentrum

- 24 Neues Museum Weserburg Ausgabestelle Kopfhörer
Eingangsbereich unter screentouch projector stellen
- 25 Haltestelle am Brill/Bgm. Smidt Brücke
fahren Sie von hier aus per Bahn Richtung Rundgang Bahnhof oder gehen Sie in Richtung Rundgang Zentrum
- 26 Rossmann EW
- 27 Finke EW
- 28 WOM, EW (Vorsicht, extrem laut)
- 10 Anschluss an Rundgang Zentrum

- 29 Hauptbahnhof, Langsam durch Hauptgang zu den Gleisen gehen, hin und zurück an jeweils einer Seite: Leuchtreklamen, Aufzüge, Fahrkartenautomaten, etc. Zu den Gleisen hochgehen und auf dem Bahnsteig lauschen. Regionalzüge klingen anders als ICEs.
- 30 Haltepunkt zwischen dem Bereich Sendemast und Fernsehturm. Funksignalen lauschen
- 31 Vorbeifahrende Züge
- 32 Cinemaxx. Monitore Eingangshalle
- 33 Kleine Straße, in der etwas zu hören sein kann oder auch nicht
- 34 Stromkästen (Achtung: laut!)
- 35 Omnibus- und Straßenbahnhaltestellen, verschiedene Standpunkte erkunden

Wenn Sie Ihre Rundgänge beendet haben, schalten Sie bitte Ihren Kopfhörer aus und bringen Sie ihn an Ihre Ausgabestelle zurück. Das Tragen der Kopfhörer ist unschädlich für die Gesundheit. Einige Sicherheitssysteme von Läden oder öffentlichen Einrichtungen (Beispiel Zentrale der Stadtbibliothek) sind relativ laut. Bitte nähern Sie sich vorsichtig oder schalten Sie den Lautstärkepegel herunter. **Schalten Sie den Kopfhörer immer aus, wenn Sie ihn nicht benutzen, um die Batterien zu schonen.**

CHRISTINA KUBISCH ELECTRICAL WALKS

ELEKTROMAGNETISCHE
RUNDGÄNGE DURCH BREMEN
8. September bis 11. November 2005

Die nummerierten Punkte auf den Wegen markieren besonders typische oder besondere Klangorte. Diese können zu verschiedenen Tageszeiten unterschiedlich klingen oder eventuell auch nicht präsent sein. Bitte gehen Sie langsam und bleiben Sie ab und zu auch an Stellen stehen, an denen anscheinend wenig zu hören ist. Die elektromagnetischen Felder können überraschend auftauchen und wieder verschwinden. Jeder Rundgang wird so zu einer individuellen akustischen Entdeckungsreise.

Electrical Walks wurde ermöglicht durch
Bremen-Bremerhaven »Stadt der Wissenschaft 2005«
und den Kulturinvestitionsfonds des Senators für Kultur.



Weitere Veranstaltungen mit Christina Kubisch:

Electrical Walk geführt von Christina Kubisch im Rahmen der Ausstellung:
Kunst findet Stadt A Lucky Strike am Samstag den 15.10. um 16 Uhr
Treffpunkt am Roland / Marktplatz
GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst Teerhof 21, 28199 Bremen,
Fon 0421. 500897

Vinyl – Records and Covers by Artists Medium Künstlerschallplatte:
Über 800 Vinyls und ca 300 anwählbare Titel. 22.8. bis zum 27.11. 2005
Neues Museum Weserburg Bremen, Teerhof 20, 28199 Bremen,
Fon 0421. 598392-14, Di. bis Fr. 10 – 18 Uhr; Sa + So 11 – 18 Uhr

Christina Kubisch Electrical Walk

Zeichnungen, Partituren und ein Hörraum. 8.9. bis 22.10. 2005

Galerie Beim Steinernen Kreuz Brigitte Seinsoth

Beim Steinernen Kreuz 1, 28203 Bremen, Fon 0421. 70 15 15, Fax 72 171
E-Mail b.seinsoth-galerie@gmx.de, Mi. bis Fr. 14 – 19 Uhr; Sa. 10 – 14 Uhr

Electrical walks ist eine Reihe von elektromagnetischen Spaziergängen, die im Jahr 2004 begonnen wurden als work in progress. Nach Köln, Berlin und Oxford ist Bremen die vierte Stadt, in der Christina Kubisch ihre elektroakustischen Erkundungen durchführt. Die elektromagnetischen Felder, die uns aufgrund der ständig zunehmenden Zahl von elektronischen und digitalen Übertragungssystemen, Funk- und Radarnetzen, Mobiltelefonen, Überwachungssystemen und anderen elektrischen Einrichtungen umgeben, sind normalerweise unsichtbar und unhörbar. Mit einem speziellen von der Künstlerin entwickelten Kopfhörer ist es möglich, diese elektromagnetischen Wellen in akustische Signale zu übersetzen und damit den Stadtraum auf auditive Weise neu zu erkunden.

Holen Sie sich an einer der angegebenen Ausgabestellen einen elektromagnetischen Kopfhörer, schalten Sie ihn ein und erkunden Sie selbst den Stadtraum. Die vorgeschlagenen Routen sind als Beispiele und Anregung für mögliche weitere persönliche Erkundungen gedacht.

